

23. Königl. philologisches Seminarium.

(Es ist von Chr. Daniel Beck als philologische Gesellschaft 1784 gestiftet und 1809 zum kön. Seminarium erklärt, nach Beck's Tode aber 1834 durch Hermann neu organisirt worden.)

Directoren. Hr. Prof. D. ph. Westermann.
- Prof. D. ph. Reinhold Klotz.

24. Leipziger polytechnische Gesellschaft.

Gestiftet im October 1825. Local: In der ersten Bürgerschule.

Director. Hr. Hofr. Prof. D. ph. Marbach.
Vice-Dir. - E. Stöhrer, Mechanikus. Nikolaistr. 46.
Secretär. - F. Martens, Apotheker. Grimm. Str. 11.
Cassirer. - H. F. Rivinus, Kaufmann. Grimm. Str. 19.
Schul-Dir. - L. Schöne, Lehrer an der Armen- und Bauschule.
Lange Str. 1B.

Bibliothekar und Director des Journalbezirks. Hr. D. Reichenbach,
Lehrer an der Realschule. Querst. 21.

Modell-Inspector. Hr. F. Hofmeister, Buch- und Musikalienhändler.
Grimm. Str. 9.

Deputirte.

Hr. Erdmann, Chemiker und Lehrer an der Realschule. | Hr. Klepzig, Seifensiederobermstr.
- G. Pausch, Schuhmachermstr.

Hr. D. C. H. Th. Kerndt.

Nuntius. Hr. Terwitz. Königsstr. 14.

Außerdem noch 196 ordentliche Mitglieder und 34 Ehrenmitglieder.

Die Versammlungen der Gesellschaft finden alle 14 Tage Freitags von Abends 7 Uhr an statt, und jeder Freund der Gewerbe hat Zutritt zu denselben.

25. Montägliches Predigercollegium.

(Es wurde 1624 gestiftet und hält seine Uebungen in der Universitätskirche. Seit 1845 ist es zugleich der zweite „Bezirks-Candidaten-Verein für Leipzig“ und es steht als solcher unmittelbar unter dem k. Cultusministerium.)

Präses. Hr. Kirchen- und Schulrath D. Gottl. Christ. Schmidt.

26. Das dienstägige Predigercollegium

besteht seit dem Jahre 1834.

Präses. Hr. M. Wilhelm Kriz, Pastor an der Johanneskirche.

27. Sausiger Predigergesellschaft.

(Gestiftet am 10. December 1716.)

Präsident. Hr. Prof. D. Theile, pr. exeg. Lange Str. 21.